



**HAND-OUT
STEUERUNGSGRUPPE 3**

3. Sitzung der Steuerungsgruppe
Freitag den 24. Juni 2005
14:00 – 17:00 Uhr
Österreichische Nationalbibliothek
Ausbildungsabteilung
4. Stock, Seminarraum 2
A-1015 Wien

Tagesordnungspunkte:

- Projektverlauf, Vorstellung Projektteam, Projektstand Nachbarländer
- Kurzreferate zu Schwerpunktthemen des Projektes:
 - Mag. Jose Delgado / Wirtschaftsuniversität Wien
 - Dr. Tom Schmid und Dr. Lucie Prochazkova / Sozialökonomische Forschungsstelle Wien

Kaffeepause: 15 Minuten

- Auszug aus Referat Mag. Robert Hartmann / Volkshilfe Österreich
- Planung der weiteren Veranstaltungen
 - Workshop November 2005 / Nennung von ExpertInnen für die Teilnahme an den Workshops
 - Verteiler Report
 - Fachtagung Februar 2006

Wir begrüßen Sie recht herzlich zur dritten Steuerungsgruppe!

PROJEKTVERLAUF - Projektteam

Datenerhebung:

In Österreich voll im Laufen.

Experteninterviews:

Ebenfalls angelaufen.

Projektteam zur Unterstützung:

Andrea Lassmann, WU-Wien: Wissenschaftliche Aufarbeitung der vorhandenen Daten und Literatur sowie Datenrecherche.

Beatrix Kohlbauer, IMC FH Krems/Lehrgang Gesundheitsmanagement: Wissenschaftliche Mitarbeit am Projektteil von „healthregio“ der sich mit dem Kur- und Wellnesssektor befasst.

Mag. Jose Delgado, WU-Wien: Dissertation zum Thema des Patiententourismus am Beispiel der Zahnmedizin zwischen Österreich-Ungarn. Betreuer: Dr. Österle

Projektstand in den Nachbarländern:

Slowakei:

Jana Pasmikova und Andrea Jezova, WU-Wien: Datenrecherche und Experteninterviews angelaufen.

Ungarn:

INTERREG-Einreichung im April erfolgt.

Tschechien:

Die Kreishauptmannschaft Südböhmens hat noch immer nicht die Entscheidung gefällt, um die EU-Mittel anzusuchen, daher stockt die Kooperation mit Tschechien derzeit noch.

KURZREFERATE zu Schwerpunktthemen:

Mag. Jose Delgado – WU-Wien:

Grundlagenforschung zum Themenbereich der Patientenmobilität am Beispiel des Zahntourismus zwischen Österreich-Ungarn. Vorstellung des Forschungsdesigns bzw. der Ausgangsüberlegungen für das Projektvorhaben.

Dr. Tom Schmid und Dr. Lucie Prochazkova - Sozialökonomische Forschungsstelle, Wien:

Studie „Pflege im Spannungsfeld zwischen Angehörigen und Beschäftigten“ (im Auftrag der Arbeiterkammer und der Gewerkschaft der Privatangestellten). Vorstellung einiger Aspekte dieser Studie, die für „healthregio“ relevant sind.

Mag. Robert Hartmann - Volkshilfe Österreich, EQUAL Entwicklungspartnerschaft „Berufsbilder und Ausbildungen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten“:

Studie „Der EU-Erweiterungsprozess und die arbeitsmarktpolitischen Konsequenzen für den Gesundheits- und Sozialbereich“. Vergleich des Ausbildungs- und Qualifizierungsstandes von Pflegefachkräften in Österreich und den angrenzenden Nachbarländern,.

PLANUNG DER WEITEREN VERANSTALTUNGEN

- Workshop November 2005 / Nennung von ExpertInnen für die Teilnahme an den Workshops
- Verteiler Report
- Fachtagung Februar 2006

Workshop 2005

Konzeption nach dem Vorbild der von Magistrat Wien und Ärztekammer Wien durchgeführten Gesundheitsenquete „Visionen für die Gesundheitspolitik. Medizin Weltstadt Wien 2020.

Beiliegend Liste des Veranstaltungsprogramms mit den Workshopthemen, den Workshopleitern und einer vorläufigen TeilnehmerInnenliste.

Bitte zur Mitarbeit bei der Erstellung der Einladungsliste für die einzelnen Arbeitsgruppen – Nennung von weiteren potentiellen TeilnehmerInnen. (Arbeitsgruppengröße: 10 -15 Personen).

Input aus den Nachbarländern:

Ergebnisse der Workshops in Österreich werden, mit der Bitte um Ergänzung, an die Kooperationspartner weitergeleitet.

WORKSHOP NOVEMBER 2005

Dauer: 14:00-18:00 Uhr

14:00 Uhr	Eröffnung	Kooperationspartner Sponsor? <i>GM</i>
14:15 Uhr	Kurzzusammenfassung Projektergebnisse	<i>Mag. Renate Burger, Martin Wieland - Gesundheitsmanagement</i>
15:40 Uhr	Ablauf der Workshops	<i>Mag. Renate Burger, Martin Wieland - Gesundheitsmanagement</i>
15:45 – 16:00 Uhr	PAUSE Kaffee und Kuchen	Aufsuchen der Workshop-Räume)
16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Workshops 1-5: Workshop 1: <i>Patientenmobilität in Zentraleuropa / Fallbeispiel Zahntourismus</i> Workshop 2: <i>Zur Mobilität von Gesundheitspersonal / Fallbeispiel Mobile Pflege</i> Workshop 3: <i>Nutzen und Grenzen von Kooperationen im Gesundheitssektor /Fallbeispiel stationärer Bereich</i> Workshop 4: <i>Zentraleuropa als attraktive Region für Gesundheitstourismus? Fallbeispiel Kur- und Wellnesssektor</i> Workshop 5: <i>Ausbildung im Gesundheitsbereich</i>	<i>Dr. August Österle, Wirtschaftsuniversität Wien</i> <i>Dr. Tom Schmid, Sozialökonomische Forschungsstelle - Wien</i> <i>Univ.Prof. Dr. Eugen Hauke – ehemaliger GD Krankenanstaltenverbund Wien</i> <i>Mag. Rudolf Linzatti, SOLVE Management Consultung - Wien</i> <i>Mag. Robert Hartmann, Volkshilfe Österreich</i>
Ab 18:00 Uhr	<i>Buffet</i>	

WORKSHOP 2005 GÄSTELISTE:

Workshop 1: *Patientenmobilität in Zentraleuropa / Fallbeispiel Zahntourismus*

Workshopleiter: Dr. Österle / Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Wolfgang Jesch / WGKK

Dr. Marius Uhrschütz / NÖGKK

Abteilungsleiter Reiter / Burgenländische GKK

Dr. Westermaier / Ärztekammer Wien

Dr. Fischer / Ärztekammer NÖ

Dr. Helperstorfer / Ärztekammer Burgenland

Frau Dr. Fronaschütz / BM für Gesundheit und Frauen

Dr. Rupp / FH Krems

Dr. Kai Illing / FH Joanneum, Gesundheitsmanagement im Tourismus

Manfred Tacha / Autor des Ratgebers „Zähne. Füllungen, Kronen, Implantate.“

Verein für Konsumenteninformation

Dr. Josef Probst /Hauptverband der Sozialversicherungsanstalten

Workshop 2: *Mobilität von Gesundheitspersonal / Fallbeispiel Mobile Pflege*

Workshopleiter: Dr. Schmid / Sozialökonomische Forschungsstelle oder Dr.

Prochazkova / Sozialökonomische Forschungsstelle

DSA Fenninger / Volkshilfe Österreich oder Mag. Kirchner / Volkshilfe Österreich

Mag. Leibetseder / Uni Linz

Markus Strohmaier / ÖGB

Manuela Blum / AK Wien

Reinhard Bödenauer / GPA

Mag. Herta Rack / BM für Gesundheit und Frauen

Dr. Pfeil (Uni Salzburg)

Maria Hofmarcher / IHS

Primarius Univ.Prof. Dr. Christoph Gisinger / Ärztlicher Leiter, Haus der Barmherzigkeit, Wien

DGKP Mag. Manfred Scherzer / Lehrer an der Gesundheits- und

Krankenpflegeschule des Kaiserin Elisabeth Spital, Wien

Dr. Alfred Freundlinger / WKA

Christa Machat-Hertwig / AMS

Dr. Werner Vogt / Wiener Pflege-Ombudsmann bzw. Assistentin Frau Elisabeth Paschinger

Workshop 3: *Nutzen und Grenzen von Kooperationen im Gesundheitssektor /Fallbeispiel stationärer Bereich*

Workshopleiter: Univ.Prof. Dr. Hauke / ehemaliger GD des KAV Wien

Mag. Mayer / KAV Wien

Herr Palkovits / NÖGUS

Herr Mag. Ing. Helm / KRAGES

Dr. Kaspar / Magistrat Wien-EU-Angelegenheiten

Mag. Ziniel / WGKK

Herr Stangl / Magistrat Wien

Mag. Zwick / WWFF-Europacenter

Univ. Prof. Dr. Krepler / Ärztlicher Direktor AKH Wien-Bereichsleiter medizinische Entwicklung

Dr. Huber, MBA / Geschäftsführer der Synermed GmbH-Institutsdirektor des Hause der Barmherzigkeit
Prof. Dr. Ungar / Europ. Institute für Medizin
Dr. Heinisch / GF Vinzenz Holding Wien
Mag. Hadschieff/ GF Humanomed KH-Management GmbH,
Aufsichtsratsvorsitzender Best Health Austria, Obmann der Fachgruppe und des Fachverbandes der Privatkrankenanstalten und Kurbetriebe der WK Wien sowie der WK Österreich
Dr. Gerhard Fülöp / ÖBIG
Direktor Binder / KH Gmünd
Univ.Prof. Dr.Dr. Hoorn / Universität Wien

Workshop 4: Zentraleuropa als attraktive Region für Gesundheitstourismus?

Fallbeispiel Kur- und Wellnesssektor

Workshopleiter: Mag. Linzatti / SOLVE

MBA Heinrich / VAMED AG

Mag. Luipersbeck / EU-Kompetenzknoten Gesundheit Bad Tatzmannsdorf

Gabriele Haidwagner / Thermenwelt Burgenland

Dr. Ladich/ Burgenland Regionalmanagement GmbH

Mag. Huber / Wellbeing Cluster NÖ

Christof Gruber / Best Health Austria Gesellschaft für Gesundheitstourismus mbH

Digruber / European Wellness Project (European Spa World)

Dr. Kopf / BM für Wirtschaft und Arbeit

Mag. Artner / Burgenländische LR

Günter Lohar / Klinik Bad Pirawarth

Mag. Rust / Therme Laa

Workshop 5: Ausbildung im Gesundheitsbereich

Workshopleiter: Mag. Hartmann / Volkshilfe Österreich-EQUAL Projekt

Dr. Badura / EALIZ

Dr. Machalek / MA 15

Mag. Roskogler / IDM

Dr. Sablik / NÖLAK

Dr. Ohrenberger / Ärztekammer Burgenland

Prof. Seidl / Uni Wien

Mag. Peter Soswinsky / VR Klinik der Medizinischen Universität Wien

DGKP Günter Geyer / AKH

Karl Preterebner / ÖGB

Margarete Landenberger / Referentin beim pflegekongress05 zum Thema

„Ausbildung der Pflegeberufe in Europa – Defizite, Reformbedarf und beispielhafte Lösungen aus anderen europäischen Ländern

Andrea Goldemund / Referentin beim pflegekongress05 zum Thema Pflegestandards – Machbarkeit und Grenzen?

Projektleitung MAIZ, Autonomes Integrationszentrum von und für Migrantinnen,

Leonardo da Vinci Pilotprojekt „Vorqualifizierung für MigrantInnen im

Gesundheitsbereich – Neue Berufsperspektiven“

Report – Verteiler

Planung der Struktur des Report :

- Zusammenfassung der Studienergebnisse
- Ergebnisse der Workshops
- Abstracts von Experten aus dem Gesundheitsbereich zu Schwerpunktthemen von „healthregio“

Grober Verteiler für den Report, um Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft über die Ergebnisse von „healthregio“ zu informieren.

Bitte um Nennung relevanter Entscheidungsträger aus den einzelnen regionalen und nationalen Verwaltungen bzw. von Seiten der Europäischen Union die - aus Ihrer Sicht - noch in diesen Verteiler aufgenommen werden sollten.

Verteiler für Publikation:

European Commission

European Parliament

European Council

WHO

OECD

World Bank

Regionale Regierungsbehörden und Parlamente / Botschaften

Gesundheitsministerien

European Medical Professional Societies and Associations

Wirtschaftskammer

Presse

Fachtagung 2006

Als Alternative zur ursprünglich angedachten Präsentation im Rahmen der Fachmesse „medicura“: zweitägige Fachtagung, in deren Rahmen Themen, die für den Gesundheitssektor in Zentraleuropa von Relevanz sind, diskutiert und Kooperationsprojekte vorgestellt werden.

Der Report wird gemeinsam mit den Ergebnissen von „healthregio“ im Rahmen dieser Fachtagung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Fachtagung im Februar 2006 in Kooperation mit der Europäischen Akademie (EALIZ):

- Vorstellung der Ergebnisse von „healthregio“
- Präsentation des Report

Beiliegend das vorläufige Programm der Fachtagung.

Bitte um fachliche Anregungen bzw. Anmerkungen von Ihrer Seite!

Fachtagung „healthregio“ - 2006
„Gesundheitsfragen in Zentraleuropa“
 (Kooperation von Gesundheitsmanagement und EALIZ)

Veranstaltungsort: Messezentrum Wien

Ehrenschutz:

Dr. Michael Häupl / Stadt Wien
 Maria Rauch-Kallat / BM für Gesundheit und Frauen
 Renate Brauner / Wiener Sozial- und Gesundheitsstadträtin

Konferenzsprache:

Deutsch / englisch – mit Simultandolmetsch (Kopfhörer)

1. TAG: PROGRAMM		
ab 9:30 Uhr	Registrierung	
9:30 Uhr	Pressekonferenz	Präsentation Ergebnisse „healthregio“, Themenschwerpunkt EALIZ Europapolitiker (??)
10:00 Uhr	Offizielle Eröffnung	<i>Dr. Michael Häupl, Renate Brauner / Stadt Wien Maria Rauch-Kallat / BM für Gesundheit und Frauen DI Stöckl/MA 27 Sponsor? EALIZ Messe Wien GM</i>
Ab 10:45 Uhr	Öffentliche Gesundheit in Europa	<i>Europapolitiker</i>
11:15 Uhr	Die Relevanz der grenzübergreifenden Zusammenarbeit für Zentraleuropa im gesamteuropäischen Kontext	<i>Dr. Erhard Busek / Vorsitzender des IDM, Sonderkoordinator des Stabilitätspaktes für Südosteuropa, Koordinator der Southeast European Cooperative Initiative, 2000-2001 Regierungsbeauftragter für die EU-Osterweiterung</i>
11:45 Uhr	Präsentation Ergebnisse „healthregio“ (Teil 1) <ul style="list-style-type: none"> - „healthregio“: Prioritäten der Gesundheitspolitik in Zentraleuropa - Rechtliche Situation und Handlungsbedarf der nationalen Systeme 	<i>Mag. Renate Burger / GM (15 min)</i> <i>Dr. Österle / WU-Wien, externer wissenschaftlicher Berater von „healthregio“ (30 min)</i>

	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Eckdaten und regionale statist. Vergleichsdaten 	<i>Martin Wieland / GM (30 min)</i>
13:00 – 14:00Uhr	MITTAGSPAUSE	
Ab 14:00 Uhr	<p>Präsentation Ergebnisse „healthregio“ (Teil 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patiententourismus im zahnmedizinischen Bereich - Mobilität von Gesundheitspersonal: Chancen und Risiken am Beispiel der Mobilen Pflege - Die Frage der Ausbildung von Gesundheitspersonal in einem erweiterten Europa - Handlungsempfehlungen an Politik und Wirtschaft / Vorstellung Publikation 	<p><i>Mag. Jose Delgado / WU-Wien (30 min)</i></p> <p><i>Dr. Tom Schmid (Dr. Lucie Prochazkova)/ Sozialökonomische Forschungsstelle (30 min)</i></p> <p><i>Mag. Robert Hartmann / Volkshilfe Österreich – EQUAL EP „Berufsbilder und Ausbildungen in den Gesundheits- und Sozialen Diensten (30 min)</i></p> <p><i>Mag. Renate Burger / GM (15 min)</i></p>
15:45 – 16:00 Uhr	KAFFEPAUSE	
16:00 Uhr	Herausforderungen für die Gesundheitspolitik durch die EU-Osterweiterung – Ausblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen	<i>Dr. Zoltan Szábo/ Semmelweis University, Health Services Management Training Centre, Budapest bzw. Dr. László Gulácsi / Corvinus Universität, Budapest</i>
16:30 Uhr	Dimensionen des Patiententourismus für Europa (Probleme-Chancen am Beispiel Slowenien-Österreich und des e4p-Projekts)	<i>Dr. Tit Albreht / Public Health Institute Ljubljana, „Europe4patients“ Bzw. Dr. Magda Rosenmüller / Universität von Navarra, Koordinatorin „Europe4patients“</i>
16:30 -18:30 Uhr	Moderierte Podiumsdiskussion „Zukunft der Gesundheit in Zentraleuropa - über die Bedeutung einer Branche“	<i>Vertreter von: Centrope, Vienna region, Europaregion (Landeshauptleute von Wien, Burgenland, NÖ), regiovision (Dr. Gehmacher/BOAS), Vertreter aus den Nachbarländern</i>

		<i>Moderator</i>
20:00 Uhr	Empfang im Rathaus	
2. TAG: PROGRAMM		
10:00 Uhr	Kurze Begrüßung und Programm-Vorstellung	
10:10 Uhr	Herausforderungen für die Sozialversicherungen im Zuge einer „grenzenlosen“ Gesundheitsversorgung	<i>Josef Probst / Hauptverband der Sozialversicherungsanstalten</i>
10:30 Uhr	Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aus Sicht einer öffentlichen Versorgungseinrichtung	<i>Dir. Karl Binder / Direktor KH Gmünd</i>
10:50 Uhr	Grenzen überwinden - Grundlagen erfolgreicher Kooperationsprojekte: Bayern	<i>Dr. Gerhard Knorr / Bayrisches Sozialministerium für Arbeit und Sozialordnung Familie und Frauen</i>
11:10 Uhr	Grenzen überwinden - Grundlagen erfolgreicher Kooperationsprojekte: Slowakei	<i>MUDr. Peter Krizan, CSc.</i>
11:30 Uhr	KAFFEEPAUSE	
11:50 Uhr	Gesundheit ohne Grenzen – Chancen und Risiken für die EU-Bürger	<i>Dr. Heinrich Badura, EALIZ</i>
12:10 Uhr	Pflegenotstand im Blickwinkel der erweiterten EU	<i>DSA Erich Fenninger / Volkshilfe Österreich</i>
12:30 Uhr	Grenzüberschreitende Kooperationen im Wellness- und Kurtourismus: ein Erfahrungsbericht	<i>Digruber / European Wellness Project (Mag. Teresa Huber, Wellbeing Cluster NÖ)</i>
12:50 Uhr	Auswirkungen einer zunehmenden Mobilität von Gästen und Fachpersonal in der erweiterten EU am Beispiel der Therme Laa	<i>Mag. Rust/Therme Laa</i>

Zur weiteren Vorgehensweise:

Ich bitte Sie wieder um Ihre **Rückmeldungen per Mail bis 30. Juni 2005** an office@gesundheitsmanagement.at

Sie erhalten, wie üblich, ein Protokoll der heutigen Sitzung.

Herzlichen Danke für Ihre Mitarbeit!

Wir bedanken uns bei
Dr. Juan Gorraiz von der Österreichischen Nationalbibliothek
für das Zur-Verfügung-Stellen der Räumlichkeiten!

www.healthregio.net

Kontakt und Information:
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Straußengasse 14
A 1050 Wien
Tel.: 01/ 585 76 21
Fax: 01/ 585 08 21
office@gesundheitsmanagement.at
www.gesundheitsmanagement.at

